



# KLAUS INFORMIERT

14.Dezember 2017

## Der Klub Austria Superior (KLAUS) lädt ein!

Wann	Ge- nau	Was und wo	Seite
Mi. 3.Jan.	Treffpunkt 8 Uhr	<b>Wien: Albertina und Kunsthistorisches Museum</b> Reiseleitung: Sabrina Berndl <b>Anmeldeschluss: 27.12. 2017</b>	2
So. 21.Jan.	16 Uhr	<b>„Romeo und Julia“</b> Moskauer Ballett, Cineplexx, Linz	3
Di. 23.Jan.	15 Uhr	<b>Kulturstammtisch: Vernissage: Hermine Gsteu</b> International prämierte „Menschenbilder“	3
So. 28.Jan.	15 Uhr	<b>„Max und Moritz – Eine Lausbubengeschichte“</b> Brucknerhaus Linz	3/4
Di. 6.Feb.	15 Uhr	<b>Krapfenschmaus</b> im 11er Haus	4
Mi. 14.Feb.	15 Uhr	<b>Kulturstammtisch: „10 Jahre Finanzkrise“</b> Referent: Dr. Michael Rockenschaub	4
Di. 20.Feb.	Treffpunkt 14:45 Uhr	<b>Auguste Kronheim</b> Stadtmuseum Nordico <b>Anmeldeschluss: 6.2.2018</b>	5
Sa. 3.März	19 Uhr	<b>„Carmina Banana – Krumme Lieder“</b> Ein musikalisches Kabarett von und mit Jörg-Martin Willnauer	5
		<b>So war's! War es so?</b>	6 - 13
		<b>Hinweise</b> auf empfehlenswerte Veranstaltungen	14
		<b>Jahresprogramm 2018</b>	15

### **KLUB AUSTRIA SUPERIOR (KLAUS)**

4020 Linz, Graben 11/1  
E-Mail: [klubaustriasuperior@aon.at](mailto:klubaustriasuperior@aon.at)  
Homepage: [www.klubaustriasuperior.at](http://www.klubaustriasuperior.at)

Telefonische Kontakte mit:  
Karin Cirtek 0664/ 36 24 964  
e-Post für die Zeitung: [karin.cirtek@aon.at](mailto:karin.cirtek@aon.at)  
Elfriede Reznar 0664/2245298

# Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Klub Austria Superior!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die letzte Ausgabe der Zeitung unseres Vereins für 2017 ist wieder eine Besonderheit! Ich hoffe, Sie freuen sich genauso wie ich auf die vielen, wunderbaren und neuen Aktivitäten, die wir in unserer Klausur beschlossen haben und in dieser Ausgabe vorstellen. Lassen Sie sich überraschen!

Diese Zeitung wird auch die letzte ihrer Art sein, da wir uns für ein neues Design entschieden haben. Ich bin gespannt, wie Ihnen die neue Ausgabe ab dem Jahr 2018 gefallen wird.

Außerdem möchte ich einer ganz besonderen Stütze unbedingt meinen allerherzlichsten Dank an dieser Stelle ausrichten:

**Liebe Karin!** Ohne Dich wäre in den letzten Jahren die Zeitung ganz sicher nicht so fein geworden! Danke für Deine Zeit und Mühe, die Du in dieses Projekt gesteckt hast. Jeder konnte sehen, dass Du mit viel Liebe und Engagement für KLAUS an diese teils schwierige Aufgabe herangegangen bist. Und trotz der einen oder anderen Widrigkeit hast Du unsere Mitteilungen immer zu etwas ganz Besonderem gemacht! Ich danke Dir dafür nochmals ganz herzlich und hoffe, dass die kommende Änderung auch tatsächlich eine Erleichterung für Dich bringen wird!



Ich wünsche uns und Ihnen eine besinnliche Adventzeit im Kreise der Familie, ein Frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr 2018!

Ihre

Sabrina Berndl

Vergessen Sie nicht, auch einmal unsere Homepage zu besuchen unter [www.klubaustriasuperior.at](http://www.klubaustriasuperior.at)!

---

## Tagesausflug nach Wien zu „Rubens & Raffael“

Liebe Kläuse!

Ich freue mich, unseren ersten Ausflug des neuen Jahres zu organisieren. Wir fahren nach Wien zu den Ausstellungen „Rubens – Kraft der Verwandlung“ und „Raffael“.

Aufgrund des Datums bitte gutes Schuhwerk und warme Kleidung verwenden!

**Wann: Mittwoch, 03.01.2018 um 08:00 Uhr**

**Wo: Schalterhalle, Linz Hauptbahnhof**



Wir fahren mit dem ÖBB railjet um **8:16 Uhr** mit einem gemeinsamen Gruppenticket für alle zum Wiener Hauptbahnhof und es wird auch eine Platzreservierung geben. Mit der Straßenbahn zum Kunsthistorischen Museum, wo uns „Rubens“ erwartet.

Die Führung ist für **10:30 Uhr** angesetzt und wird ca. 90 Minuten dauern.

Danach wird zu Mittag gegessen und zwar beim Italiener „Al Caminetto“ in der Krugerstraße 4 (bereits in der Nähe der Albertina). Nach dem Mittagessen treffen wir in der Albertina ein und verfolgen 90 Minuten lang die Ausstellung „Raffael“.

Start der Führung **14:30 Uhr!**

Die Rückreise treten wir geschlossen wieder mit unserem Gruppenticket am Wiener Hauptbahnhof um **16:55 Uhr** an, Ankunft in Linz um **18:30 Uhr**.

**Kosten: EUR 55,- pro Person**

(KLAUS sponsert wieder großzügig einen Teil der Fahrtkosten und die Führungen!)

**Anmeldung** telefonisch bei Sabrina Berndl unter **0699/179 78 179** **Anmeldeschluss: 27.12.2017**



## "Romeo und Julia"

KLAUS lädt auch heuer wieder recht herzlich zum bevorstehenden Ballettnachmittag ein.

Am **Sonntag, 21. Jänner 2018 um 16:00 Uhr** findet die LIVE-Übertragung des Balletts aus Moskau "Romeo und Julia" **im Cineplexx Linz** statt. Die Dauer beträgt ca. 150 Minuten inklusive Pausen.

KLAUS hat dafür **20 Karten** besorgt und wird diese zum **ermäßigten Preis von € 20,-** abgeben.

Zum Inhalt: In Verona verlieben sich Romeo und Julia unsterblich ineinander. Ihre Familien, die Montagues und die Capulets, sind in bitterer Rivalität gefangen, die in einer herzerreißenden Tragödie endet...

Musik von Sergei Prokofjew

Choreographie von Alexei Ratmansky

Anmeldung unter **0699/179 78 179** bei Sabrina Berndl, solange der Vorrat reicht!

CINEPLEXX  BALLETT

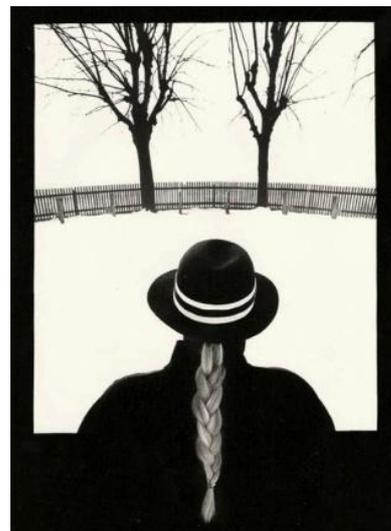


## **Kulturstammtisch: Vernissage Hermine Gsteu**

Die Reihe der bekannten Damen und Herren, die ihre Kunstwerke in unserer kleinen Galerie ausstellen, findet eine Fortsetzung.

Am **Dienstag, 23. Januar 2018**, wird die international bekannte Spitzenfotografin **Hermine Gsteu** ihre Bilder im Klublokal präsentieren. Sie hat bei zahlreichen Wettbewerben viele Preise und Auszeichnungen erhalten, die ihr und dem Kameraklub Linz zur Ehre gereichen.

Viele Besucher sollen die Neugestaltung der "KLAUS-Galerie" genießen, wir laden anschließend ganz herzlich zu einem Gläschen Wein ein, um auf das Wohl der Künstlerin anzustoßen.



## **„Max & Moritz – eine Lausbubengeschichte“**



KLAUS freut sich, zum ersten Mal bei uns im Programm „Kinder.Jugend“ des Kuddelmuddel vorzustellen – motivieren Sie Ihre Enkelkinder zur Kultur, wir würden uns sehr freuen!

*„Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen!*

*Wie zum Beispiel hier von diesen...*

*welche Trombone Attraction heißen!“*

Max und Moritz , die wohl berühmteste Lausbubengeschichte von Wilhelm Busch, musikalisch bearbeitet von Jan Koetsier, wird von den vier großartigen Posaunisten zum musikalischen Erlebnis für Klein und Groß gestaltet.

Gemeinsam mit Berenike Heidecker lässt das sympathische Quartett diese Geschichte lebendig werden und sich dabei vom Publikum tatkräftig unterstützen. Ein Musikereignis der Extraklasse, das die Ohren zum Wackeln bringt, die Finger zum Schnippen und die Beine zum Wippen.

**Wann: Sonntag, 28.Januar 2018 um 15:00 Uhr**

**Wo:** Brucknerhaus Linz, Mittlerer Saal

**Preis:** € 5,- pro Karte (15 Stück – solange der Vorrat reicht!)

(KLAUS sponsert den Kartenpreis)

Voranmeldung bei Catharina Leibetseder unter [0650/911 5078](tel:06509115078)

---

## Dienstag, 6.Februar 2018 Faschingskräpfenschmaus bei KLAUS

Da 6.Hornung, des is gwiss,  
des is da Tåg fürn Kräpfnbiss.  
Bei KLAUS is des a bsunderer Tåg,  
weu jeda unsre Kräpfn måg.

De Kräpfn, wissts jå, liabe Leit,  
de måcht da Alois – so a Freid!  
Er is vom KLAUS der Meisterbäck,  
und seine Kräpfn schmaus ma weg.

Und weu die Dinger, diese runden,  
so narrisch guat san und so mundn  
kemts wieda grennt ins 11er Haus,  
denn då gibts unsern Kräpfnschmaus.

Es gfreit si jeder Kräpfenkauer  
und dånkt dem Alois Duschlbauer!  
Die Anneliese braut Kaffee  
und dass der guat is, wiss ma eh!

So håm ma in da frohen Rundn  
mitnånda sicher nette Stundn.  
I låd euch ei, nåmens des KLAUS,  
seids mit dabei im 11er Haus!

I hoff, dalesen håt a jeda  
des Gschreibsl då aus meiner Feda  
und denkt si: „Jå, då geh i a hin,  
denn auf mi gfreit si jå de Karin.“

---

## Kulturstammtisch: „10 Jahre Finanzkrise“

**Mittwoch, 14.Februar 2018 um 15 Uhr im Klublokal**

**Dr. Michael Rockenschaub**, Generaldirektor der OÖ Sparkasse, hat einige Schwerpunkte im Gepäck, wenn er uns einen finanzpolitischen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre ermöglicht.

Da packt er Einiges in seinen Vortrag mit hinein, wie z.B. EZB und auch EU-Zinspolitik, etc..

Über zahlreichen Besuch unserer interessierten Freunde freut sich KLAUS!

---



Stadtmuseum **Nordico**, **Dienstag, 20. Februar 2018** um **15 Uhr**

**Auguste Kronheim** Zeichnungen und Holzschnitte

Treffpunkt: Foyer Nordico, **14:45 Uhr** Besichtigung und Führung,

Auguste Kronheim, geboren in Amsterdam, verbrachte ihre Kindheit in Oberösterreich. Sie studierte bei Paul Ikrath und Hanns Kobinger. Sie war mit dem Linzer Maler Fritz Aigner verheiratet, lebte in Irland, dem Mühlviertel und ist derzeit in Wien zu Hause. In der Ausstellung werden mehr als 200 meisterhafte Holzschnitte und 30 Zeichnungen gezeigt. Etliche der Holzschnitte hat noch der seinerzeitige Direktor Georg Wacha für das Stadtmuseum angekauft.



Kostenbeitrag: 5 € pro Person

Klaus sponsert die Führung (€ 65.-) und lädt anschließend zu einem gemütlichen Ausklang im Museums-Kaffee ein.

Anmeldung: Georg Sayer, Tel. 07229/74851 oder [Sayer@aon.at](mailto:Sayer@aon.at) **Anmeldeschluss: 6. Februar 2018**

---

**Samstag, 3. März 2018, 19 Uhr** „**Carmina Banana - Krumme Lieder**“

Das Programm ist sehenswert!!!

Nur zwei geänderte Buchstaben machen aus der szenischen Kantate „Carmina Burana“ von Carl Orff aus dem vorigen Jahrhundert einen modernen, kabarettistischen Titel, der neugierig macht und einen fröhlichen Kabarett-Abend garantiert.

**Jörg-Martin Willnauer** über sich selbst und über Sie/Euch:

Wie jeder anständige Entertainer habe ich an der Lach-Hochschule studiert und dort die unterschiedlichsten Fächer belegt:

Ich war Barpianist, Lagerarbeiter in einer Flugzeugfabrik, Briefsortierer bei der Post, Gärtnergehilfe, Klavierlehrer, Korrepetitor, Gastprofessor, Autowäscher, Zeitschriftenzusteller, Rotkreuzfahrer, Gestalter, Aufnahmeleiter, Schauspieler für Film & Bühne und Regisseur.

Begonnen habe ich meine Karriere als Klassensprecher. Und wenn es im Kindergarten einen Kindersprecher gegeben hätte, wäre ich das auch gewesen. Einmal war ich sogar fast Politiker (kleiner Ausflug ins Grüne).

Alle Fächer habe ich selbst gewählt, nur eines habe ich mir nie ausgesucht: Mein Publikum.

Sie, werte Leserin und Sie, geschätzter Leser, sind eine Ausnahme:

Gerade Sie hätte ich bei meinem ersten Auftritt in Kleinmünchen gern dabei!

Das Kabarett findet im **Volkshaus Kleinmünchen**, Dauphinestr. 19, 4030 Linz, um **19 Uhr** statt. (Mit der Straßenbahnlinie 1 erreichbar, Haltestelle Dauphinstraße)

Eintritt: € 10.- pro Person

Weitere Ausgaben (Saalmiete...) werden von **KLAUS** gesponsert.

**KLAUS** freut sich mit Jörg-Martin Willnauer auf zahlreichen Besuch.

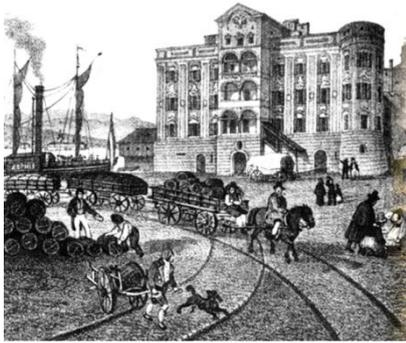
---



## So war's! War es so?

### Besuch in Gmunden, im bürgerlichen Salzkammergut

Während in Hallstatt oder in Bad Ischl die Bergleute schufteten und in Ebensee die Salinenarbeiter die Sudpfannen beheizten, saß in **GMUNDEN** die Salzbürokratie und sorgte dafür, dass die Habsburger aus dem Salzmonopol einen möglichst großen wirtschaftlichen Nutzen ziehen konnten.



Wir begannen unseren Rundgang am **16.9.2017** bei der Stelle, wo einst das Salz von den Schiffen in die Pferdeeisenbahn verladen wurde und erfuhren manch Interessantes über das Leben in der Gmundner Altstadt. Auf den Spuren der *Hl. Drei Könige* gelangten wir zu der sehr gefühlvoll barockisierten Stadtpfarrkirche. Natürlich durfte der Keramikbrunnen oder ein versteckter Innenhof nicht fehlen.

Durch das sehr umfangreiche **Kammerhofmuseum** führte uns die Chefin des Hauses persönlich. Wir begannen mit der prächtigen geologischen Sammlung, erlebten aber dann alle Facetten der bodenständigen Volkskunde, erfuhren Einiges über die enge Beziehung der „Hannoveraner“ zu Gmunden, schritten durch das erste **BRAHMS-Museum** der Welt und landeten zuletzt bei der in Gmunden unvermeidlichen Keramik – wenn auch in Kloform.



Jetzt hätte der Geist eine Ruhezeit verdient, das nasse Wetter erlaubte leider kein Flanieren auf der Esplanade.



Der Nachmittag gehörte der **GMUNDNER KERAMIK**. Diese steuerten wir – wie sonst – auch mit der ältesten Straßenbahn Österreichs an.

Hier konnten wir uns sehr gründlich über die hohe Kunst der „Häferlmacher“ informieren – und auch so manches Prachtstück erwerben.

---

### **Kulturstammtisch** zum Thema „Theodor Storm“ am **21.9.2017**

Theodor Storm ist uns Älteren sehr vertraut und seine Werke waren in unserer Schulzeit Pflichtlektüre. Leider ist er heute etwas in Vergessenheit geraten. Schade, denn seine Sprache und seine Werke gehören zu dem Schönsten, was die deutsche Literatur vorweisen kann.

Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Gäste, von denen einige dem Vortrag als Vorbereitung auf die gepäante Reise nach Aarhus und Husum, der Heimat des Dichters, gerne lauschten.

Der Vortragende, **Mag. Jan Ackermaier**, hat uns einen repräsentativen Querschnitt vom Leben und Werk Theodor Storms vermittelt.



Aus Storms Lebenslauf waren auch für uns einige Dinge neu, z.B. aus seinem Familienleben. Es wussten sicher nicht alle, dass sich der Dichter als Jurist auch mit politischen Themen beschäftigte und dadurch immer wieder in Schwierigkeiten geriet.



**Mag. Ackermaier** ließ dann den Dichter selbst sprechen und trug markante Texte von ihm vor.

Aus den Lyrischen Werken war uns einiges bekannt und vertraut, zum Beispiel die weihnachtlichen Gedichte wie „Knecht Ruprecht“. Weniger bekannt waren uns seine politischen Gedichte, entstanden in einer für seine Heimat schwierigen Zeit, im 19. Jahrhundert.

Höhepunkt war dann der Schlusstext aus dem wohl bekanntesten Werk Theodor Storms, dem „Schimmelreiter“, der sicher jeden von uns beeindruckt hat und vielleicht dazu beiträgt, dass der eine oder andere wieder den „Storm“ aus dem Bücherregal hervorholt und darin stöbert und sicher auch einiges darin findet, was noch in die heutige Zeit passt.

---

## **Aarhus/Husum      KLAUS auf Nordfahrt in Jütland**

Ein gewagtes Kulturfahrtprojekt war die Herbstfahrt vom **27.9.-3.10.2017** in den Norden. Aufenthalte am Bogener Berg in Bayerischen Wald, in Hirschberg an Thüringer Grenze und in der alten Universitätsstadt Helmstedt. Die Freie und Hansestadt Hamburg zeigte sich samt ELBFI/Elbphilharmonie in einer einstündigen Stadtrundfahrt. Weiter ging es noch 289 Kilometer bis nach Aarhus an der Einfahrt in den Grossen Belt.

Das von den Wikingern gegründete **Aarhus**/Arenhusen in Ostjütland/Ostjylland ist heute die saubere und mit 335.000 Einwohnern die lebhafteste, zweitgrößte Stadt des Königreichs Dänemark und auf Platz 92 unter den größten Städten Europas.

Besondere Erlebnisse waren: das Kunstmuseum ARos, das städtische Freilichtmuseum Den Gamle By, das Rathaus aus den 1930er Jahren, oder die moderne Hochhausgruppe Eisberge/Isbjerg. Am Stadtrand liegen die königliche Villa „Marselisborg“ und das Archäologische Moesgard Museum.

Eines der größten hölzernen Kriegsschiffe seiner Zeit, die Fregatte „Jylland“ ist ein sorgfältig gepflegter dänischer Veteran der Seeschlacht vor Helgoland 1864, aufgetakelt und ausgestattet wie zur Zeit der Seeschlacht.

Die Hafenstadt **Husum** lud 2017 zur **Feier des 200.Geburtstages** von **Theodor Storm**.

KLAUS stand auf dem Deich und vor dem Krug des Schimmelreiters, besuchte Pole Poppenspälers Puppen-Treffen im Schloss, die Österreicher-Gräber (1865) auf dem Neustädter Friedhof, das Freilichtmuseum Ostenfelder Bauernhaus, das Theodor-Storm Grab und auch das **Theodor Storm-Haus** in der Wasserreihe, mit den Wohn- und Arbeitsräumen des Dichters.

Wegen seines unbeugsamen Patriotismus wurde er von den Dänen vertrieben und von der deutschen Verwaltung 1864 – nun als Landvogt – wieder zurückgerufen.

KLAUS war und ist noch immer begeistert!

---



## **Törggelen in Südtirol IV 24.- 26.10.2017** KLAUS an Eisack, Etsch und Rienz

Mit der Südtirolfahrt ruft sich KLAUS jährlich das geteilte Land Tirol, seine Geschichte und unsere Verantwortung in Erinnerung.



Der erste Halt galt zuvor der Stammburg der Vorfahren des berühmten Landsknechtsführers Kaiser Karls V., Jörg von Frundsberg/Freundsberg, oberhalb von Schwaz. Hundert Blockstufen hinauf im Friendsberger Bergfrid und zugleich Wohnturm, erstieg KLAUS den Hochsicherheits-Wohnsitz von Sigmund dem Münzreichen, mit der fröhlich ausgemalten Schlafkammer (angeblich fünfzig illegitime Nachkommen!).

Danach Atzung und Labung im Rittersaal, unterhalb des lebensgroßen, übergewichtig-prallen Jörg aus Eichenholz!

Höhepunkte der KLAUSfahrt: eine bescheidene Stube im Vogelweiderhof im Lajener Ried -



ein schönes Denkmal für einen unserer größten Dichter-, Reinhold Messners spannend gestaltetes eisernes Museum Firmian in Sigmundskron.

Brixen mit dem leeren barocken Dom und dem über und über ausgemalten gotischen Kreuzgang, die stimmungsvolle Verprobung leuchtend roter Eisacktaler Weine in Velthurns,

ein Gang durch die Bozener Lauben und über den Obstmarkt und natürlich das fröhliche Törggelen im gemütlichen Putzerhof

in Lajen, hoch über dem Grödener Tal.

Sollen wir nächstes Jahr, beim Matura-Törggelen des KLAUS, der 18 Jahre alt wird, vielleicht vier Tage aufwenden? Bitte um Rückmeldung bei den verschiedenen KLAUS-Veranstaltungen.

---

## **Linzer Schauspielhaus (NEU): „Das Sparschwein“** (Ein Bericht von Sabrina Berndl)

Am Samstag, den **4.11.2017 um 19:30 Uhr** erfreute sich KLAUS an dem Stück „Das Sparschwein“ im neueröffneten Schauspielhaus des Landestheaters Linz und auch an der Gestaltung des Hauses.

Mit viel Liebe zum Detail und historischer Genauigkeit wurde das ehemalige "Große Haus" renoviert und zu seiner ursprünglich von Architekt Clemens Holzmeister entworfenen 50er-Jahre Ästhetik rückgebaut. Die Originalbestuhlung wurde verwendet, aber mit mehr Beinfreiheit ausgestattet. Die Plätze, an denen schlecht gesehen oder gehört wurde, verschwanden und die hochmoderne Induktionsschleife ermöglicht Hörbeeinträchtigten eine kristallklare Übertragung. Das Motto „Besser sitzen, besser hören, besser sehen!“ wurde voll erfüllt!

Nun ein paar Worte zum Stück selbst, ich würde gerne mit dem Schlagwort „Boulevard-Komödie“ beginnen, in der Provinzler, die sich immer zur Kartenrunde treffen und „ausdiskutieren“, auf welcher ausschließlich lustvolle Art das Geld im Sparschwein verprasst werden soll.

Die Reise der Kleinbürger in die Metropole und die dort auftretenden Schwierigkeiten, die teils durch Naivität und Ungeschick, teils durch unglückliche Umstände, entstehen, bieten viel Stoff für diese Komödie. Sie soll oberflächlich und trivial bleiben und zum hemmungslosen Lachen, teils böser, teils herzlicher Art anregen.

Diese „Boulevard-Komödie“ ist hervorragend getroffen in ihrer Art, den typischen Mittelständler im Jahre 1860 mit all seinen Höhen und vor allem Tiefen zu charakterisieren. Diese Qualität wird durch das ausgeprägt komödiantische Gespür der Schauspieler voll zu Geltung gebracht, egal ob durch Sebastian Hufschmidt als Privatier oder Horst Heiss als Landwirt. Fein war auch die melodramatische Begleitung mit dem Piano, gespielt von David Wagner. Alles in allem ein für mich gelungener Theaterabend, der trotz drei Stunden Dauer nicht langweilig war und von meiner Seite eine klares „Sehenswert!“ erhält.



Karin Cirtek: Nach einigen Gesprächen mit anderen Zuschauern soll aber auch gesagt sein, dass mehreren Besuchern manche Szenen, besonders am Anfang, zu lang waren und der zweite Teil hat sich trotz viel Klamauks endlos gezogen. Wegen der oft undeutlichen oder schnellen Aussprache und dem Sprechen der Schauspieler in den Bühnenraum hinein hatten manche Leute Schwierigkeiten, dem Text zu folgen. Sehr positiv fiel die sprachliche Leistung des „Bauern“ Horst Heiss auf!

---

### **Kulturstammtisch: Die Nibelungen, 19.10 und 14.11.2017 Teil 1 und Teil 2**

An zwei Kulturstammtisch-Nachmittagen wurde im Klaus-Klublokal der Nibelungenfilm von 1924 von Fritz Lang vorgeführt.

Nach einer kurzen Einführung über das bedeutendste deutsche Helden-Epos des Mittelalters, das in vielen Handschriften erhalten ist und dessen Schöpfer bis heute unbekannt blieb, referierte Mag. Hans Öhlinger über den genialen Regisseur Fritz Lang und seine bedeutende Rolle in der Filmgeschichte.

Der Film, natürlich stumm und schwarz/weiß, entstand in einer Zeit und mit einer Technik, die uns heute vorgeschichtlich vorkommt. Die Kamera konnte nicht geschwenkt werden, nicht zoomen, das Geschehen spielte sich, ähnlich wie im Theater, in fixer Einstellung ab.



Das monumentale Werk beeindruckt durch die Wucht der oft großartigen Bilder, die wunderbaren Ornamente – Erinnerung an den Jugendstil –, die ausdrucksstarken Mienen und Gebärden der Schauspieler. Natürlich macht der langsame Ablauf der Handlung uns, Menschen einer rascheren Zeit, oft ungeduldig. Diese Langsamkeit sollte den Zuschauern Gelegenheit geben, jede Einzelheit genau zu betrachten.

Wer den Weißen Hai oder Dinosaurier in Großaufnahme gesehen hat, lächelt vielleicht über die Darstellung des Drachen anno 1924. Und doch war das ein wichtiger Meilenstein der Filmentwicklung, die damals auch in Deutschland stattfand, nicht nur in Hollywood.

Die Länge des Films, stellte alle Zuseher auf eine harte Geduldsprobe, nicht alle haben sie bestanden.

---

## Aistersheim/ Weibern Entthüllung der Gedenktafel für Hans Kudlich

Mehr als 100 Bauern und Klausmitglieder trafen sich am **Samstag, 25. November 2017**, bei unserem Bauernkriegsdenkmal in Weibern/Aistersheim.

Nach einer Fanfare begrüßte unsere Präsidentin **Sabrina Berndl** die Anwesenden im Namen des Klub Austria Superior, kurz: **KLAUS**.

Landtagsabgeordneter **Franz Graf**, Bauernsprecher, hielt eine kurze Rede über die Bedeutung Kudlichs.



Von LAbg. **Franz Graf** und der Vizepräsidentin des KLAUS, **Karin Cirtek**, wurde eine Gedenktafel für den Bauernbefreier **Hans Kudlich** anlässlich seines 100sten Todestages enthüllt.



### Diese Tafel ist dem Gedenken an den Bauernbefreier Hans Kudlich gewidmet.

Die Aufhebung des bäuerlichen Untertänigkeitsverhältnisses samt allen daraus entsprungenen Rechten der Grundherrschaft wie Robot und Zehent beantragte am 24. Juli 1848 der jüngste Abgeordnete im Österreichischen Reichstag **Hans Kudlich**.

Der in Lobenstein im österreichischen Schlesien am 25. 10 1823 geborene Sohn eines robotpflichtigen Bauern studierte in Wien Jus und wurde im März des Revolutiosjahres 1848, auf der Seite der aufständischen Arbeiter und Studenten kämpfend, verwundet. Am 4. März 1849 leitete Kaiser Franz Josef I. die Durchführung „des Bauernbefreiungsgesetzes“ ein.

**Hans Kudlich** nahm am Wiener Oktoberaufstand teil, wurde in Abwesenheit zum Tode verurteilt und floh nach Bern, wo er ein Medizinstudium absolvierte.

Er wanderte nach Hoboken in New Jersey, USA, aus und betrieb eine Arztpraxis, bis er am 10. November 1917 starb. Die Bauernbefreiung, für die sich **Hans Kudlich** einsetzte, blieb das wichtigste Ergebnis der Revolution.



Hans Kudlich

Dank der tadellosen Organisation ging die Verlegung ins Wasserschloss Aistersheim mit dem 50er Bus aus Linz und dem als Zubringerbus engagierten Schulbus rasch und klaglos vonstatten.



In den repräsentativen Räumen im zweiten Stockwerk des Schlosses gab unsere Präsidentin nochmals ihrer Freude Ausdruck, dass so viele Interessierte unserer Einladung gefolgt waren.



Nach einer kurzen, einleitenden Rede unseres Ehrenmitgliedes, Altpäsident Mag. Manfred Bodingbauer, sprach Univ. Prof. Lothar Höbelt in gewohnt profunder und launiger Manier über das Wirken von Hans Kudlich als Student, Reichstagsabgeordneter und Arzt und über soziale und geschichtliche Hintergründe.



Die kleine, aber feine Musik- aus Kirchdorf umrahmte mit Gstanzln die gesamte wohl-



gruppe „Ofenbank-Spiel- leute“ schwungvollen Melodien und gelungene Veranstaltung.



Die allseits gelobten Brötchen von Berndls Hofladen (keine Verwandtschaft zu unserer Präsidentin Sabrina Berndl) und verschiedene Getränke förderten abschließend einen gemütlichen Ausklang.



---

## Herbstkonzert des Linzer Konzertvereins am Mittwoch, **29.11.2017**

Das Brucknerhaus mit einem der schönsten Konzertsäle in Österreich ist nicht nur in die Jahre, sondern in letzter Zeit auch in die Schlagzeilen gekommen, weil viele Konzerte, auch mit hochkarätigen Künstlern, schlecht besucht waren und viele Plätze leer blieben.

Dies gilt nicht für die Konzerte des Linzer Konzertvereins, die dank ihrer Freunde immer nahezu ausverkauft sind. Und zu diesen Freunden zählen auch die Mitglieder von KLAUS.

Heuer freuten wir uns besonders auf das Klavierkonzert Nr.1 von Tschaikowsky, einem Werk, das wohl jeder Pianist im Repertoire hat. Und deshalb war es auch für den sehr jungen Pianisten Florian Feilmair eine große Herausforderung, die er aber bravourös meisterte. Was ihm vielleicht noch an lyrischem Verständnis fehlt, hat er durch sein technisches Können kompensieren können und so war der tosende Applaus durchaus gerechtfertigt, der ihn dann noch zur Zugabe eines Russischen Tanzes veranlasste.

Nach so viel Romantik war dann die Entrade von Balduin Sulzer, die er dem Konzertverein gewidmet hat, für unsere Ohren etwas gewöhnungsbedürftig. Mit ihr wollte das Orchester dem Komponisten, der offenbar auch ihr Freund ist, zum 85.Geburtstag gratulieren.

Wir wurden dann aber mit der Pavane von Gabriel Urbain Fauré, einem etwas unbekanntem Komponisten, wieder entschädigt. Sie war eine gute Überleitung zum Höhepunkt dieses Konzertes, den Carmen Suiten 1 und 2 von Georges Bizet.

Das Werk sprüht geradezu von Ohrwürmern und hier konnte das Orchester sein volles Potential ausspielen und auch der junge Dirigent Felix Hornbachner sein Können zeigen. Und mit diesen wunderschönen Melodien im Ohr sind wir, nachdem auch wir begeistert applaudiert haben, zufrieden nach Hause gegangen und freuen uns auf das nächste Konzert im November 2018.

---

## Vorweihnachtliches Treffen am 5.12.2017

Mehr als 40 gut gelaunte Gäste konnte unsere Präsidentin Sabrina Berndl bei KLAUS begrüßen. Besinnliche und kecke Geschichten las Reinhold, Karin G. lenkte mit ihrem Zitherspiel unsere Stimmen zum richtigen Gesang und alle konnten Punsch von Anneliese und Lotte genießen. Als besondere Überraschung kam sogar der Nikolaus mit seinem gräuslichen, rutenbewehrten Gesellen, der nach den freundlichen Worten des Nikolaus an jeden Gast einen Brioche-Krampus von Alois verteilte. Ein kleines Salzteigsternchen von Karin C. begleitete jeden Gast nach Hause. Seht selbst!



## **Ehrenmitglied Konsulent Karl Max Linhart 31.3.1917-17.8.2017**

Im Namen des KLAUS-Vorstandes konnten Präsident Mag. Bodingbauer und DI Kleinhanns aus Anlass des 100. Geburtstages von Karl Max Linhart ihn als Gratulanten besuchen.

Seine ganze Familie war versammelt, als er unsere Glückwünsche und auch die der Stadt, des Landes und vieler anderer Institutionen entgegen nahm. Trotz vieler Ehrungen, die er erlebt hat, gab er uns das Gefühl, dass ihm der KLUB AUSTRIA SUPERIOR besonders am Herzen lag und ihm daher dieser Besuch wichtig war. 2013 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft bei KLAUS verliehen.

Als unser Präsident vor Jahren Karl Max Linhart als unser Mitglied im KLUB willkommen hieß, wurden gleich Erinnerungen ausgetauscht, denn viele Mitglieder kannten ihn schon lange Jahre.

Mit häufigen Besuchen und auch finanzieller Unterstützung bewies er seine Wertschätzung für KLAUS. Die Stimme erhob er auch immer in den Jahreshauptversammlungen. Seine Worte waren gewählt, kamen aus großer Überzeugung und taten uns Vorstandsmitgliedern gut.



Wir freuen uns, dass er unser Mitglied und Ehrenmitglied war. Wir werden ihn in bester, ehrenvoller Erinnerung behalten.

---

## **Hinweise auf empfehlenswerte Veranstaltungen**

### **Richard Wagner Verband Linz/Oberösterreich**

#### **Internationaler Richard Wagner Kongress in Innsbruck:**

Am **21. – 24. Juni 2018** findet der Internationale Richard Wagner Kongress mit interessantem Programm (inkl. Rienzi) in Innsbruck statt. Programm und Anmeldebögen bei mir bei den Vortragsabenden abholbereit, oder siehe

[http://www.richardwagner.org/rwvi/de/veranstaltungen/kalender/?collection\\_id=1249](http://www.richardwagner.org/rwvi/de/veranstaltungen/kalender/?collection_id=1249)

#### **Ehrenmitglied René Kollo wieder in Linz:**

Am **26. Jänner 2018** ist unser Ehrenmitglied René Kollo wieder in Linz zu Gast und zwar um **20h** im Brucknerhaus: „Vom Lied über die Operette zur Oper“. Wir planen für den Linz-Aufenthalt unseres Ehrenmitgliedes, das am 20. November seinen 80iger feiert, ein Treffen.

#### **Reisetipps: Tristan in Barcelona:**

<http://mailchi.mp/bb6ea9b36b5f/the-best-operas-at-liceu-barcelona-season-17-180569?e=67e3b82daf>

**10. Mai bis 10. Juni 2018** Dresdner Musikfestspiele „SPIEGEL“ – siehe [www.musikfestspiele.com](http://www.musikfestspiele.com)

Mit besten musikalischen Grüßen,

Katharina Milanollo

Michael Hainisch-Straße 3 b, 4040 Linz/ Österreich

Tel. [+43-\(0\)732-248522](tel:+43732248522) oder Mobil 0676-8811 7337

<http://www.wagnerverband-linz.at> / [Office@Wagnerverband-Linz.at](mailto:Office@Wagnerverband-Linz.at)

## PROGRAMM 2018 - erstes Halbjahr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
<b>Mi. 3.1.</b>		<b>Sa. 3.3. 19h</b>			<b>Sa. 2.6.</b>
Wien, Albertina + Kunsthist. Mus.	<b>Di. 6.2. 15h</b> Krapfenschmaus	Kabarett „Carmina Banana“	<b>Mi. 11.4. 14h</b> Paneum Führung		Stadtbesuch St. Pölten
				<b>Di. 15.5. 15h</b> Maibowle	
	<b>Mi. 14.2. 15h</b> Kulturstammt.		voraussichtlich <b>Mitte April</b>		
<b>So. 21.1. 16 h</b> Cineplexx, Ballett Romeo+Julia	Dr. Rockenschaub 10 Jahre Finanzkrise		Figuren- u. Men- schentheater Kirchdorf		
				<b>Di. 18.5. 15h</b> Kulturstammt.	<b>Di. 26.6. 15h</b> Kulturstammt.
<b>Di. 23.1. 15 h</b> Kulturstammt. mit Vernissage		<b>Di. 20.3. 15h</b> Kulturstammt. Prof. Dr. Übelacker	<b>Di. 24.4. 19h</b> <b>Jahreshauptv.</b> anschl. Vortrag DI W.+K. Cirtek	30jähr. Krieg	Peter Rosegger
	<b>Di. 20.2. 15h</b> Stadtm. Nordico Aug. Kronheim	„EU und Euro“ EU-Reform oder Abschied	„Schottland“	<b>So. 27.5. -</b> <b>Do. 31.5.</b>	<b>Fr. 29.6. -</b> <b>So. 1.7.</b>
<b>So. 28.1. 15h</b> Max u. Moritz Brucknerhaus				Reise Prag- Leipzig, KLAUS beim 30jähr. Krieg	Reise in Roseggers Waldheimat

## PROGRAMM 2017 - zweites Halbjahr

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
		<b>Sa. 1.9.</b> OÖ Landesausst.	<b>Mo. 1.10. -</b> <b>Mi. 3.10.</b>		<b>Di. 4.12.</b> vorweihnachtl.
<b>Sa. 7.7.</b> Halbj. Abschluss Trattenbachtal.		Enns, Schlögen, Oberranna	Reise, Kloster Ettal, Oberbayern	<b>Anfang Nov.</b> Theaterbesuch	Treffen
			<b>2. Okt. Woche</b> Tagesfahrt Wien		
		<b>Mi. 12.9.</b> Schlossmuseum OÖ zwischen den Kriegen	Jugendstil		
			<b>Di. 16.10. 15h</b> Kulturstammt.		
		<b>Di. 18.9. 15h</b> Kulturstammt. Vortrag Ober- bayern	„Südtirol“		
voraussichtlich					
<b>Fr. 27.7.</b> Theater Wilhering	<b>Di. 28.8. 15h</b> Kulturstammt. Einführung zur OÖ Landesausst.		<b>Fr. 26.10. -</b> <b>Mo. 29.10.</b> Törggelen in Südtirol	voraussichtlich <b>Mi. 28.11.</b> Brucknerhaus Linzer Konzertv. Herbstkonzert	Änderungen vorbehalten!

**Impressum:** „KLAUS informiert“ Vereinsmitteilungen des Klub Austria Superior, Linz.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Klub Austria Superior

Anschrift: KLAUS Klub Austria Superior, Linz, Graben 11, Telefon- und Fax-Nummer: 0732 / 77 23 82,

ZVR-Zahl: 549373624

Für den Inhalt verantwortlich: Sabrina Berndl. Koordination, Graphik und Layout: Karin Cirtek

Druck: Viaprinto.

Bilderquellen: KLAUS-Veranstaltungen: K.+ DI W.Cirtek, H. Gsteu, M.Sitter, J-M.Willnauer,

Vom Internet: Bilder von Rubens und Raffael, Romeo+Julia, Max+Moritz, A.Kronheim, Salzverladung und

Gmundner Keramik, Th. Storm, Schimmelreiter, Th. Storm-Haus, Sparschwein, Nibelungen,

Wikipedia, M.Rockenschaub,

Die Vereinsmitteilungen erscheinen 4-6 mal im Jahr und werden kostenlos an die Mitglieder abgegeben.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind alleine die Autoren verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht  
zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass ihre fotografischen Abbildungen in unserer Klubzeitung und in unserer Homepage öffentlich dargestellt werden.

---